



Statusspiel

Perspektivwechsel zwischen Macht und Unterwürfigkeit.

Jeder kennt den sozialen Status, den man aufgrund seines Ranges in der Gesellschaft bzw. im Unternehmen hat. Unabhängig davon existiert auch der persönliche Status. Er definiert ein Machtgefälle auf der Ebene der Beziehung. Ein typischer Hochstatus versucht durch Körperhaltung, Stimme und Gesprächsführung eine Überlegenheit darzustellen, während ein Tiefstatus versucht klein und unwichtig zu wirken.

Im Training "Statusspiel" wird zunächst der bevorzugte Status der Teilnehmer festgestellt und mit der Darstellung verschiedener Status experimentiert. Dabei improvisieren die Teilnehmer Szenen, in denen sie die Wirkung des Statusspiels beobachten und erfahren.

Durch Methoden aus dem Improvisationstheater wird spielend vermittelt, wie der eigene Status situativ erhöht und gesenkt werden kann um so mit mehr Verhaltensvielfalt in Gespräche und Verhandlungen zu treten.

Wirkung:

- Erkennen und Verstehen von Statusspielen
- Eigene Statusvorlieben kennenlernen
- Bewusstes Einsetzen von Status
- Erweitern der eigenen Verhaltensvielfalt
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Bewusstwerden der eigenen Körpersprache



kulturhafen dresden.

Statusspiel | Januar 2017

Kulturhafen Dresden | Businessstheater | info@kulturhafen-dresden.de